

## Staatsorchester Stuttgart und Junge Oper präsentieren Lachenmann Perspektiven

### Veranstaltungen der Oper Stuttgart im Rahmen des Stuttgarter Festivals zu Ehren von Helmut Lachenmann

Am 27. November 2015 wird der Komponist Helmut Lachenmann, der mit seinen Werken das Denken über und das Empfinden von Musik nachhaltig verändert hat, 80 Jahre alt. Zu Ehren des in Stuttgart geborenen Jubilars und emeritierten Professors der Stuttgarter Musikhochschule gestalten die Oper Stuttgart, Musik der Jahrhunderte, die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und der SWR vom **7. November bis zum 7. Dezember 2015** das Festival „Lachenmann Perspektiven“. In 22 Veranstaltungen präsentieren die vier Institutionen zusammen mit internationalen Interpreten neuer Musik und jungen Kammermusikensembles das Werk Helmut Lachenmanns im Kontext zeitgenössischen Musikschaffens. Das Stuttgarter Festival ist Teil einer von Musik der Jahrhunderte initiierten europäischen Gesamtauführung von Lachenmanns Orchesterwerken.

Das Staatsorchester Stuttgart führt beim Festival-Auftakt am **Samstag, 7. November 2015**, gemeinsam mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart die epochale Komposition *GRUPPEN* für drei Orchester von Karlheinz Stockhausen auf. Bevor das Werk im zweiten Teil des Konzerts ein weiteres Mal erklingt, möchte Helmut Lachenmann die Ohren der Konzertbesucher öffnen und kommentiert einige Schlüsselstellen. Außerdem wird die Pianistin Yukiko Sugawara Lachenmanns *Serynade* für Klavier interpretieren. Die musikalische Leitung des Konzerts übernehmen Baldur Brönnimann, Rupert Huber, Clement Power. Um 20 Uhr in der Messe Stuttgart, Messehalle C1.1.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Spielraum Oper“ wird Rafael Rennicke, Konzertdramaturg der Oper Stuttgart, am **Montag, 16. November 2015**, unter dem Titel „Lachenmann-Labo(h)r“ zusammen mit Überraschungsgästen ein Hörexperiment durchführen, das in die Klangwerkstatt von Helmut Lachenmann und ins Innere seiner Klänge entführt. Um 19.30 Uhr im Kammertheater.

Im **Abschlusskonzert** des Festivals am **Sonntag, 6. Dezember, und am Montag, 7. Dezember 2015**, kommt es zu einer reizvollen Begegnung des „Klassikers der Moderne“, Helmut Lachenmann, und des „Wiener Klassikers“ Ludwig van Beethoven: Generalmusikdirektor Sylvain Cambreling, das Arditti Quartet und das Staatsorchester Stuttgart führen Lachenmanns *Tanzsuite mit Deutschlandlied* für Orchester mit Streichquartett auf und stellen sie Beethovens Dritter Sinfonie, der „Eroica“, gegenüber. Sylvain Cambreling hatte die Uraufführung der *Tanzsuite* 1980 in Donaueschingen dirigiert. Um 11 Uhr (Sonntag) bzw. 19.30 Uhr (Montag) im Beethovensaal der Liederhalle.

In einem **Vorkonzert am 7. Dezember 2015** stellen Schülerinnen und Schüler aus Stuttgart und Umgebung gemeinsam mit Musikern des Staatsorchesters Stuttgart das Resultat des Kompositionsworkshops „Ein Kinderspiel?“ vor. Acht Schulklassen aus der Region Stuttgart werden sich ab Mitte Oktober unter der Leitung des Komponisten Nikodemus Gollnau mit Lachenmanns *Tanzsuite* beschäftigen und zur Komposition von eigenen Suiten-Sätzen inspirieren lassen. Klavierschülerinnen und -schüler aus Musikschulen aus Leonberg, Vaihingen Enz, Renningen und Ostfildern bringen zudem Lachenmanns Klavierzyklus *Ein Kinderspiel* zu Gehör. Um 17.30 Uhr im Silchersaal der Liederhalle. Eintritt frei.

### Die Veranstaltungen der Oper Stuttgart im Rahmen der „Lachenmann Perspektiven“

---

**Samstag, 7. November 2015, 20 Uhr, Messe Stuttgart, Messehalle C1.1**  
Eröffnungskonzert II: „Gruppen“

Karlheinz Stockhausen: *Gruppen* für drei Orchester (1955-57)  
Helmut Lachenmann: *Serynade* für Klavier (1997/98)  
Karlheinz Stockhausen: *Gruppen* für drei Orchester (1955-57)

Musikalische Leitung: Baldur Brönnimann, Rupert Huber, Clement Power  
Klavier: Yukiko Sugawara  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Staatsorchester Stuttgart

*Kartenvorverkauf über Reservix und SWR2 Kulturservice*

**Montag, 16. November 2015, 19.30 Uhr, Kammertheater**

**Spielraum Oper: „Lachenmann-Labo(h)r“**

Mit Rafael Rennicke, Konzertdramaturg der Oper Stuttgart, und Überraschungsgästen

*Kartenvorverkauf über Oper Stuttgart*

**Sonntag, 6. Dezember 2015, 11 Uhr, Liederhalle, Beethovensaal  
„Tanzsuite“**

Helmut Lachenmann: *Tanzsuite mit Deutschlandlied* für Orchester mit Streichquartett (1979/80)  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Es-Dur op. 55 „Eroica“ (1802/03)

Musikalische Leitung: Sylvain Cambreling  
Arditti Quartet  
Staatsorchester Stuttgart

*Kartenvorverkauf über Oper Stuttgart*

**Montag, 7. Dezember 2015, 17.30 Uhr, Liederhalle, Silchersaal  
Konzert+: „Ein Kinderspiel?“**

Werkstattpräsentation des Kompositionsworkshops „Ein Kinderspiel?“  
Helmut Lachenmann: *Ein Kinderspiel*. Sieben kleine Stücke für Klavier (1980)

Leitung: Nikodemus Gollnau (Komponist) sowie Junge Oper Stuttgart  
Musiker des Staatsorchesters Stuttgart und Schülerinnen und Schüler aus Stuttgart und Umgebung

*Eintritt frei*

**Montag, 7. Dezember 2015, 19.30 Uhr, Liederhalle, Beethovensaal  
Abschlusskonzert**

Helmut Lachenmann: *Tanzsuite mit Deutschlandlied* für Orchester mit Streichquartett (1979/80)  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Es-Dur op. 55 „Eroica“ (1802/03)

Musikalische Leitung: Sylvain Cambreling  
Arditti Quartet

Staatsorchester Stuttgart

*Kartenvorverkauf über Oper Stuttgart*

Informationen zu den Konzerten auf [www.oper-stuttgart.de](http://www.oper-stuttgart.de)

Informationen zum Festival „Lachenmann Perspektiven“ unter [www.lachenmann-perspektiven.de](http://www.lachenmann-perspektiven.de)

Karten über [www.oper-stuttgart.de](http://www.oper-stuttgart.de), Kartentelefon: 0711. 20 20 90, und an der Abendkasse